

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 19

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Eisrige Leserin des Blattes. Ihr weibliches Empfängerschick hat Ihnen den richtigen Weg vorgeschrieben. Das Herz ist da keineswegs im Spiel von der anderen Seite. Seien Sie also aufrichtig gegen sich selbst und stellen Sie den weiblichen Stolz voran, der Ihnen deutlich genug sagt, daß Sie mehr wert sind, als einem unzarten, selbstsüchtigen Manne zum willkommenen Zeitvertreib zu dienen. Ein wahrhaft edler Mann schätzt die Weiblichkeit überhaupt und seine Auskünfte insbesondere viel zu hoch, als daß er sich irgend welche Freiheiten erlaubte, bevor er sich durch bestimmte Brautwerbung größere Rechte erworben. Glauben Sie ja nicht, daß es diesfalls an Wuth zur entschiedenen und offenen Werbung fehle, es fehlt an der zu diesem Schritte erforderlichen inneren Nöthigung, an der wirthlichen Liebe. Diese Erkenntniß mag etwas bitter sein, aber heilsam ist sie gewiß.

Hrn. A. B. in M. Eine einfache, intelligente Tochter vom Lande sollte Ihnen Wünschen besser entsprechen können, als eine sogen. „höhere Tochter“. Um eine Zeitung oder ein Buch mit Verständnis vorlesen zu können, braucht es keine Gymnasialbildung, und zu Excursionen, Spaziergängen und Reisen eignet sich eine fröhliche, fröhliche und naive Tochter als Gesellschafts- und Sekretärin entschieden besser, als eine eingebildete, blaßte Kopie einer vielleicht historischen Romanheldin. Auch unsere Landesföderalinnen wissen etwas von Geographie und Naturgeschichte. Wollen Sie sich also gebilden, die Zeit bringt Rosen, auch für Sie und Ihre Mama. Die gewünschten Bücher sind an Ihre Adressen abgegangen und werden wir weiteres Neue Ihnen jeweilen sofort übermitteln.

B. L. G. Unser Klima ist nicht dazu angehalten, mit den Gartenarbeiten so früh zu beginnen. Und wenn die Versuchung dazu noch so groß ist, so überwindet man's besser. Wenn erst die richtige Bodenwärme sich entwickelt hat, geht der Komproposit in der denbar füreinsten Früh vor sich, so daß nichts verloren ist. Richtig gekleinte Samen entwölken sich auch zu schöneren, kräftigeren Pflanzen. Es braucht schon eines ganz besonders günstigen und warmen Frühjahrs, wenn im April gepflanzte Gurken gedehnen wollen. Oft ist's Ende Mai noch zu früh und man muß damit zurückwarten bis zum Juni. Das Gemüse-Samen-Verzeichniß der Sämlingstherapie von M. Baeghold in Andelfingen bringt für jede Gemüseart die Bezeichnung bezüglich Blanzzeit und Distanz.

Frl. J. S. in M. Ein durchaus von weiblichen Kräften erzeugter Jungling kann kaum ein ganzer richtiger Mann werden, wenn nicht männlicher Einfluß und männliches Vorbild ihm zur Seite steht. In jedem Falle wird das Leben bilden und stählen müssen. Denken Sie sich in umgekehrten Fall ein Mädchen, das ganz ausschließlich von Männern soll erzeugt werden — würden sich da nicht aus Einfallsfehlern und unmäßigen Eigenschaften und Anhäufungen ergeben, die kaum mehr abzustreichen wären. Es bedarf eben des Einflusses beider Geschlechter, um ein schönes Ganzes heranzubilden. Eine Erziehungsanstalt für Knaben, von unverheiratheten Damen geleitet, würde sich auch hierzulande keines gar großen Entgegenkommens zu erfreuen haben.

Dankbare Mutter in J. Lassen Sie die Nahrung eine ganz einfache sein. Fleisch darf ganz wegbleiben. Tägliche Körperabreinigungen und lebhafte Bäder und tüchtige Bewegung im Freien werden die Kur zur Zufluchtendheit vollenden. Der betreuende Arzt ist gewiß mit Vergnügen bereit, Ihnen mit seinem Rathe bez. Angelegenheit Nr. 2. an die Hand zu geben.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beifügen. — Offerten unter Ziffern gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzuteilen, um unnütze Adressenversendung zu verhindern.

Zeilenprefis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg. .

5104] Eine diplomirte, theoretisch und praktisch gebildete Kindergärtnerin sucht Anstellung in einer Familie.

Nachfragen sind zu richten an die Expedition d. Bl.

Hülfe für Sils.

Liebreiche Gaben in jeder Gestalt für die vom Feuer geschädigten Familien in Sils werden sowohl von der **Redaktion** dieses Blattes, als auch von der **M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen** gerne entgegengenommen und durch unsere **Zeitungsexpedition** für den Kanton Graubünden in Chur (Buechhandlung Jul. Rich) an das dortige Hülfs-Comite vermittelt.

Gaben in natura wolle man gefl. in der **Kälin'schen Buchdruckerei** oder in unserer **Buchhandlung** (Katharinagasse Nr. 10) anmelden. — An die **Redaktion** wolle man nur **Gelder** adressiren, welche jeweilen öffentlich registriert und verdankt werden.

Redaktion und Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.**Stelle-Gesuch.**

5155] Eine junge Tochter aus guter Familie, welche noch nie gediht hat, sucht eine passende Stelle, am liebsten, wo sie das Kochen gründlich erlernen kann.

Offerten an die Expedition d. Bl.

Sorgliche Eltern, denen daran gelegen ist, ihrer Tochter tüchtigen **Unterricht in Besorgung einer feinen Küche** und im Serviren zukommen zu lassen, belieben ihre Adressen zur Weiterbeförderung an die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ einzusenden. Der Unterricht wird von einer gebildeten, anerkannt praktischen Hausfrau in feiner Hôtel-Pension ertheilt. Die Schülerin geniesst mütterliche Sorgfalt und freundliches Familienleben. Die Gelegenheit kann einer strebsamen Tochter aus gutem Hause sehr empfohlen werden. [5174]

5180] Eine Tochter von 15 Jahren wünscht das **Weissnähen** zu erlernen.

5151] Eine durchaus brave Tochter von 19 Jahren wünscht zu einer braven Herrschaft als **Stütze der Hausfrau**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Adressen sind an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu richten.

Eine Tochter.

die gut in den weiblichen Handarbeiten geübt ist, wünscht Stelle in einer kinderlosen Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, in den Haushäfen beschäftigt zu sein. Offerten unter Ziffer 5154 an die Expedition d. Bl. [5154]

Gesucht.

5148] Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche einen Glättakurs genommen hat, wünscht sich in der Glättterei noch besser auszubilden. Eintritt so bald wie möglich. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

5168] Eine 15—16jährige Tochter aus bürgerlicher Familie fände, gegen Austausch, ebenfalls eine Tochter. Gelegenheit zur Erlernung der französisch Sprache. Besuch der hiesigen Bezirksschulen, Beschäftigung im Haushalt. Behandlung liebevoll, wie für ein eigenes Kind, erwünscht. Referenz: Herr Professor Schümperlin, Château-d'Œx. — Sich gefl. zu wenden an L. Morier-Genoud, Friedensrichter, Château-d'Œx (Waadt).

5149] In ein Herrschaftshaus nach Zürich wird eine treue, tüchtige, in allen Branchen der besseren Küche bewanderte

Köchin

gesucht, die auch die Haushäfen versteht, gut waschen kann und sich über mehrjährige Dienstzeit an ein und demselben Platze ausweisen kann. Guter Lohn und Behandlung zugesichert.

Offerten unter Ziffer 5149 befördert die Expedition d. Bl.

Frauen und Töchter

können in dem **Lehr-Institut für Damenschneiderie von Schwestern Michnewitsch**, Lindenhof 5, II, Zürich, das Kleidermachen gründlich erlernen. Kurs incl. Zuschneiden 3 Monate. Lehrgeld 25 Fr., oder, falls nur eigene Costumes angefertigt werden sollen, 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen. Lehrgeld 20 Fr. Auf Wunsch Kost und Logis sehr billig.

[5115] Eine junge, honnête Tochter aus guter Familie, welche einen Kurs in einer Kleinkinderschule nach Fröbel'schem System machte und behufs Erlernung der französischen Sprache in einem Pfarrhaus war, wünscht Stelle in einer besseren Familie zu 1—2 Kindern. Am liebsten nach Genf oder Frankreich. Eintritt sofort oder später.

Offerten an die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

5144] Für eine 18-jährige, gut erzogene Tochter wird eine Stelle gesucht zu Kindern. Eintreten könnte dieselbe sogleich. Die Adresse kann bei der Expedition d. Bl. erfragt werden.

5156] Gegen hohen Lohn eine zu theilweise Leitung eines Damenkleidergeschäftes befähigte, wohlgeübte Arbeiterin nach St. Gallen. Adresse bei der Exped. d. Bl. [5156]

Stelle-Gesuch.

5142] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht sich bei einer tüchtigen Hausfrau im Kochen weiter auszubilden und wo sie in einem Laden noch nachhelfen könnte.

Näheres bei der Expedition d. Bl.

Gesucht:

5177] Eine nicht zu junge Person, Fräulein oder Witwe, als **Bonne** (Kinderwärterin) nach Italien. Salair monatlich Fr. 40. Vergütung der Reisespesen. Französische Sprache nothwendig. Photographic einzusenden unter Chiffre 5177 an die Expedition d. Bl.

Eine gebildete, junge Tochter aus gutem Hause, der deutschen und französisch Sprache mächtig, mit der Fröbel'schen Kindergartenmethode vertraut und in den weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht, da sie grosse Liebe zu Kindern besitzt, in einer guten Familie eine Stelle als **Erzieherin** zu Kindern im Alter von 3—7 Jahren. [5170]

Referenzen: Herr Pfarrer Bion in Zürich.

Offerten unter Ziffer 5170 an die Expedition d. Bl.

In der Realschule entlassenes 15-jähriges Mädchen sucht Stelle bei einer Herrschaft zur Aushilfe oder in einem Laden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. [5127]

Offerten unter Ziffer 5127 an die Expedition d. Bl.

Eine konfirmirte Tochter, welche Liebe zu Kindern hat und sich auch etwas auf's Nähen, Glätten und die Haushäfen versteht, sucht entweder zur Beförderung von Kindern oder als Zimmermädchen einen Platz bei einer rechtschaffenen Familie. Eintritt auf Mitte Mai. [5145]

Anmeldung bei der Expedition d. Bl.

Eine geübte Büglerin sucht, nach fünfjähriger selbstständiger Arbeit in dieselben Berufe, eine Stelle, am liebsten in einem Weißwarengeschäft oder an einem Kurort. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [5175]

In einem ersten (M 214 G)

Ellenwaarengeschäft

St. Gallens wird auf den Herbst die Stelle einer Verkäuferin frei. Angehende, gutbezahlte Stelle. Nur solche werden berücksichtigt, die ganz flink und immer freundlich im Bedienen sind und schon in Manufakturaquaren thätig waren. Anmeldungen mit Referenzen und genauen Angaben bisheriger Thätigkeit befördert unter Chiffre K 15 [5137]

Rudolf Mosse, St. Gallen.

Ein Fräulein gesetzten Alters, Tochter eines Pfarrers, Schweizerin, sucht auf Ende August oder später eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau in einem christlichen Hause, wo sie eine familiäre Behandlung fände. Offerten unter Ziffer 5120 befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Für ein 17jähriges, starkes, braues Mädchen, das die Haushäfle besorgen, bürgerlich kochen und gut glätten kann, wird behufs Erlernung der Sprache in der französ. Schweiz auf 1. Juli eine Stelle gesucht, sei es bei einer Familie oder in einem soliden Geschäft, wo Gelegenheit zur weiteren Ausbildung im Glätten vorhanden ist. Gefl. Offerten an Pfarrer Hirzel, Aussersihl bei Zürich. [5176]

Neues**Mass- und Zuschneide-Buch**

zur Selbstanfertigung von Frauen- und Kinderkleidern, a Fr. 3. 50, sowie alle möglichen Schnittmuster versendet zu billigem Preise [5141]

Mad. Marie Caccia,
Zuschneidekursleiterin, Biel.



Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

**Garantiert waschächte bedruckte
Elsässer Foulardstoffe,**
Cretonne-forte und Zephirs in vorzüglichster Qualität à 20 Cts. per Elle
oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5161]
Geitinger & Co. Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

Pension Tschugg

bei Erlach

(Dampfschiffverbindung Neuenstadt-Erlach) ist eröffnet. Pensionspreis Fr. 3 incl Zimmer. (H 1634 Y) [5131]



Auf die Frühjahrs-Saison ist mein Lager in allen = Nouveautés =

für Damen-Confections

bestens sortirt u. empfehle hauptsächlich:
Passementerie in jais und farbig
Abgepasste Ornements, Sequins
Farbige Perlen zum Besticken der Kleider
Grosse Fantasieknöpfe
Agraffen in Metall und jais
Peluches, Satins, Sammet, „Nonpareil“
Failles-Band à picots für Maschen in allen Farben
Besatz-Galons, schwarz und farbig
Volants und Spitzen [5019]
Grelots mit Perlen, schwarz u. farbig
Mercerie und Fournituren in vorzüglicher Qualität.

Au Bon marché 52 Marktgasse 52 Bern. — Für Engros-Einkauf:

A. Lauterburg Sohn.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürgé-Herzog, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

C. Schneider-Keller Schuhmanufaktur (gegründet 1832) liefert nach Mass rationelle wie elegante Schuhwaaren in jeder wünschbaren Ausführung. [5048]

G. H. Wunderli, Zürich vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik liefert [4789] alle in der Familie nötigen Gummi-fabrikate in guter u. billiger Waare.

— Stahlbad Knutwil. —

Bahnstation Sursee (Kanton Luzern).

Eröffnung 1. Mai 1887.

Erdige Stahlquelle von bewährter ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwächezuständen. Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. Aufine ksame Bedienung. Billige Preise. Kurarzt D. V. Troller. [5134]

Es empfiehlt sich bestens Frau Wittwe Troller-Brunner.

Luft- und Milchkuren. Faulensee-Bad Mineralbäder Douchen.

am Thunersee (Berner Oberland).

5172] Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lippspringe; vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden 800 M. ü. Meer. 200 M. ü. d. Thunersee. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen. Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ab 1. September Preisreduktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Brochuren und Prospekte gratis. Saison: Mai bis Oktober. (O F 4557)

Kurarzt: Dr. J. Lussy aus Montreux.

A. Schleuniger-Müller.

Kochschule zum Erni-Haus

Zeltweg 5 Zürich Zeltweg 5.

Hiermit zeige den geehrten Damen ergebenst an, dass der 23. Kochkurs den 22. Mai d. J. beginnt. (O F 4480) [5136]

Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.



4280] Milch-Chocolade und Cacao in Pulver.

Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

J. J. Preisig, Schlossermeister, St. Gallen

(Nachfolger von J. A. Lehmann sel., Kochherdfabrikant in Sargans)

liefert nebst sämtlichen Arbeiten der Bau- und Kunstsenschlosserei, Kochherde, Ofen, Conditoröfen für Hotele, Anstalten, Restaurants und Private, (H 1021 G) Zeichnungen und Preis-Courants zu Diensten. [5150]

Anzeige.

4145] Die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft hat an den letzten internationalen Ausstellungen in Antwerpen Paris

das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweils die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten.

Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 21.

Generalvertreter für die Ostschweiz, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Die Aff-Nähmaschine

(in den verschiedensten Ausstattungen).

5078] Vervollkommenste Maschine der Neuzeit, mit patentirtem, sogenanntem Gesundheits- tritt, ruhig leichtestem Gang; ein Fabrikat erster Güte, ist zu beziehen bei

Schmid Beringer & Cie. Solothurn.



Jede ächte Aff-Nähmaschine trägt obige gesetzl. geschützte Marke.

NB. Wiederverkäufer werden gesucht für Bezirke, wo die Affmaschine noch nicht zum Kauf angeboten wird.

Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — J. F. Zwahlen, Thun. — 1866

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaufedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflau pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaudeckbetten mit 5 Pfund feinem Flau Fr. 31. [4800]

Alleinverkauf für die Schweiz.

Zithern

in allen Formen, Saiten hiefür etc. aus der bestrenomirten Fabrik J. Haslwanger. Zitherschulen und Musikalien für Zithern allein oder mit andern Instrumenten empfiehlt [4794]

P. Rudigier, Zitherlehrer, Schwertgasse 1, St. Gallen.

Preiscourant gratis.

Garantie für edle Klangfülle und angenehmste Spielart.

Spiele

für Gärten und Zimmer in reicher Auswahl. [5146]

Garten-Croquets

Lawn tennis Gesellschaftsspiele.

Franz Carl Weber, Zürich, Spezial-Geschäft in Spielwaaren, mittlere Bahnhofstr. 50.



Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergreift Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. [5119]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei Fried. Klapp, Drogerie z. Falken, St. Gallen.



Erste Waschmaschinenfabrik von G. Leberer in Töss.

Die praktische Dampf-Waschmaschine

(System Pearson).

— Die beste Stütze der Hausfrau. — Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preise: in Glanzblech Fr. 40 bis Fr. 60, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Maschinen mit Warmwasserapparat, ca. 10 bis 35 Liter Inhalt, mit komplet ausgemauerterem Herd, empfiehlt als sehr vorzüglich. [4983]

Messerputzmaschinen.

Auswindmaschinen.

Mangen, Waschbretter etc.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Maggi's Bouillon-Extract

ausgiebigste Würze
zu allen Suppen und Saucen
empfehlen [4667]
Julius Maggi & Co.
in Kempthal (Schweiz).

Sprungli's Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von Chocolade gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

Pulver-Chocoladen —

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Esslöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Umrühren aufzugeissen, um eine wohl schmeckende Chocolade zu erhalten. [4984]

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per $\frac{1}{2}$ Kilo stellen.

D. Sprungli & Sohn.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenerbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In allen Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche**, **Blutarmuth**, **Nervenschwäche**, **Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufführung** der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertrefflich**; **gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem

eine Flasche zu Fr. 2 $\frac{1}{2}$ mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von **vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen**. **Dépôts** in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [4793]

In allen bessern Handlungen, Droguerien und Apotheken
beliebe man speziell zu verlangen:



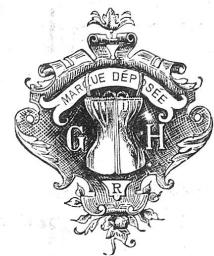
Schneebeli's Suppenmehle Kindermehl

Man beachte ges. Schutzmarke und Firma.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770]

(M 5001 Z)



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei.

v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn, von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material**, **dauerhafte Elasticität** und **exakte Arbeit**. Man achtet desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder besseren Corset-Handlung der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **St. Gallen** **J. BÖHNY** Filiale: **Basel**
Marktplatz 13. Gerberg., Hotel Central.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten
Leder-Handschuhe.

Grosses Lager aller Sorten
Stoff-Handschuhe.

Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.
— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]



Wer unser unübertreffliches **Putzmittel** schon gebraucht hat, nimmt keine Nachahmung und achtet beim Einkauf genau auf unsere Firma:

Adalbert Vogt & Co.
Berlin

und auf unsere Schutzmarke — (O F 4100)

nur dieser Helm!

welcher auch auf dem Boden jeder Doi befindlich sein muß.
Doien à 5, 10, 20 Pg. und grössere.
Verkaufsstellen durch Platate kenntlich überall im In- und Auslande. [5030]

Gloriosa-Nähmaschine

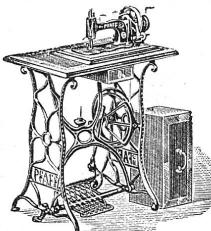
für Familien und Gewerbe —
der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe
(vorm. Haid & Neu)
bietet die denkbar grössten Vortheile aller existierenden Nähmaschinen.

Allein zu haben in Zürich bei [4967]
Korradi & Hüni, Bahnhofstrasse 64.

Ablage in Oettwil bei **M. J. Kern**, Reisender.

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenseit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf
4935] Verlangen. (H 1000 J)

Man lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.

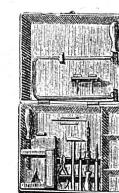
G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,
Kaiserslautern, Rheinpfalz.

C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzelne oder in Kistchen und auf Brettern zusammenge stellt). Gut assortiertes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum.

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
Preislisten und Kataloge gratis.



RIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *Riebig* in BLAUER FARBE trägt.

Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille für die Schweiz bei den Getreppen, Weber & Adlinger L. Bernoulli Zürich & St. Gallen. Basel. Zu haben bei den grossen Colonial- und Farbwaren-Händlern, Drogerien etc. [4701]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Billigste Ausschussdecken.

Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiß

und farbig und in jeder Größe (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden 30% = Fr. 3.— unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-decken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere wiegen in der Größe von 170/180 nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdepôt, Zürich.

Neues Patent-Mikroskop.

Dieses neue Mikroskop überstrahlt alles, was in der optischen Kunst bisher zu einem so bescheidenen Preis produziert wurde. Solches vereinigt alle wünschbaren und schon längst erschienenen Vorteile, mit einer technisch sehr feinen, höchst praktisch und äußerst soliden Konstruktion und kann bezüglich Qualität und Schärfe der Linsen mit den teuersten Prismen rivalisieren. Die dem bloßen Auge gänzlich unsichtbaren Atome entrollen sich unter diesem Mikroskop wirklich staunenswerth. Gegenstände aller Art, flüssige wie solide, sowohl geistige wie fette, also auch sämmtliche Lebensmittel und Getränke können damit genau untersucht werden, für botanische wie mineralische Zwecke und namentlich für interessante Insektenwelt ebenso vortheilhaft eingerichtet, auch wegen gründlicher Anleitung und spezieller Abhandlung in der dazu gedruckten Gebrauchsweisung (in 25 Sprachen) zur Entdeckung der sehr gefährlichen Trichinen und Reblaus, Fleischern und Weinrebenbesitzer ganz besonders nützlich und sogar sehr wichtig und bei der häufigen Verfälschung von

Lebensmitteln, Getränken und Stoffen aller Art, ist solches in jeder Haushaltung ein wirkliches Bedürfniss; bei ernsten Studenten sollte solches aber gar nicht fehlen und selbst bei aufgeklärten, strebsamen Arbeitern und Landwirten nicht. Naturfreunde, Botaniker, Mineralogen, Lehrer und die Herren Aerzte werden solches nicht entbehren und wissen die unerschöpflichen, nützlichen und belehrenden wissenschaftlichen Unterhaltungen, welche ein gutes und bequemes Mikroskop wie dieses (ja nicht mit andern ganz kleinen sog. Taschenmikroskopen mit nur einer Linse zu verwechseln) gewährt, am besten zu schätzen. Durch eine mit allen technischen und mechanischen Vortheilen der Neuzeit äusserst praktisch eingerichtete fabrik-mässige Herstellung im Grossen ist ein früher nie gehakter billiger Preis erzielt worden, welches diesem wichtigen und nützlichen Instrument zu einem so staunend billigen Preis in allen Ländern den besten Eingang verschafft und überall dieselbe gute Aufnahme findet. Preis Fr. 5., solid verpackt franco gegen vorherige Posteinzahlung. Briefmarken oder Nachnahme. Zu beziehen direkt durch die „Industriehalle“ in Kriens bei Luzern. Engros günstige Bedingungen. [5173]

Doppelbreite Carreaux

fantaisie et électriques, Saison-Nouveauté, à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1.45 per Meter, versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst 5160 franco u. neueste Modebilder gratis.

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, eigenes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger

5179] Muster der praktischen
Bratpfannen
ohne Schmalzverbrauch

von Hrn. Amsler sind mit genauer Anleitung zur Behandlung verschiedener Speisen in verschiedenen Grössen zur Einsicht bereit.

J. L. Ebnete-Hirth,
Weinhandlung, Neugasse 6,
St. Gallen.

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich
— nur 50 Cts. —

unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte Unter-Pain-Expellet das wirksamste und bestre. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Unter-Pain-Expellet volles Vertrauen verdient, liegt vor darin, daß viele Kranken, nachdem sie andere pomphafte angepresste Heilmittel verloren haben, doch wieder zum

altbewährten Pain-Expellet greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß jenseit rheumatische Schmerzen, wie Gliederschmerzen etc., als auch Kopf-, Zahns und Rückenschmerzen, Seiten-krämpfe etc. am schnellsten durch Expellet-Einnahmen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (meist kostet eine Flasche nicht) ermöglicht auch Unbelehrten die Anwendung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürigen, daß das Geld nicht umsonst ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expellet mit „Unter“ als echt an.

F. Ad. Richter & Cie.
Eltern.
Vorrätig in den meisten Apotheken.*

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

Abonnements-Inserate 1887.

Mai.

Lemm-Marty, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaren, Seilerwaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

10 Boos-Jegher, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Schiess-Enz, Handsickerei-Geschäft, Herisau, empfiehlt sich zur Besorgung von Aussteuern und kleineren Aufträgen und stehen jederzeit Musterbuch und Preislisten zur Verfügung.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, 15 Marktplatz 23, St. Gallen.

Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Chocolat.

Château de Courgeaux, près Morat. Pensionnat de Jeunes gens

20 dirigé par Mr. John Haas.

Fischhandlung, gros & détail Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee. Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtliche Bodenseefische, frisch und billigst.

H. Specker, Zürich 90 Bahnhofstrasse. Grösste Auswahl in englischen Kautschouk-Mänteln (federleicht) für Herren und Damen, Knaben und Mädchen. — Haute nouveautés. — 23 Illustrirt Preiscourants gratis.

H. Brupbacher, Zürich — Magazin für feine Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

82 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebammie, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei 36 Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise. Prospectus und Muster franco zu Diensten.

J. U. Locher, St. Gallen (R. HEUBERGER Nachf.)

Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

L. Schweizer, St. Gallen, Ecke der Markt- u. Spisergasse. Manufactur- und Modewaren.

Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider. Confessions und Costumes. 52 Anfertigung nach Maass.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt 65 C. A. Geipel, Basel.

Filialen: Genf, Bern und Zürich.

Jac. Bär & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbeläge.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, 55 Ausssteuer - Geschäft.

C. Sprecher, z. Schlossli, St. Gallen, Eisenwarenhandlung.

Spezialitäten: Sattler- u. Tapezierartikel, Seilerwaren, Laubsäge-Utensilien.

Gravirungen in Metall und Elfenbein, Emaille-Firmen und Thürsschilder.

Stampferei- und Stempelfabrikation Neugasse 6

88 E. A. Maeder in St. Gallen.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern). Pensionat für junge Mädchen.

Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern. — Prospekte gratis. —

G. Leberer, mech. Werkstätte in Töss bei Winterthur.

Spezialität in Maschinen für Haus und Küche. Waschmaschinen (Pearson).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen). Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.

59 Fabr. von Bettwaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen). Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.

Maggi & Cie., Handelsmüller, 62 Kempthal & Zürich.

Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

56 — Damen-Kleiderstoffe — liefert an Privatleute zu billigsten Fabrikpreisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.).

K. Böslterli, Zürich-Oberstrasse, beim Poly. Akadem.-Polyt. Buchhandlung.

Wiel's diät. Kochbuch. — Niemeyer'sche Schriften. — Illustr. Gesundheitsbücher. Mediz. Hausbücher. Zeitschriften u. Mode-journalen. — Kataloge u. Prospekte gratis. Schreib- und Zeichnungsmaterialien.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur, unterer Graben 6, St. Gallen.

Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände, Petschafe, Metall- und Kantschouk-Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder, Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).

69 Buch- und Papierhandlung.

Billigste Bezugsquelle für alle Bücher, Schreibmaterialien, Petschafe und Stempel.

68 Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Abwaschen.

Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Klapp & Baumann zum Falken, St. Gallen. Droguen, Spezereien, Spirituosen. Kaffee, chinesischer Thee, Fleischextrakte, Suppeneinlagen, Toilette-Artikel, Parfümerien, Malagawine, feine Liqueurs, Spezialitäten. (M 112 G)

Victoria- und Union-Strickmaschinen. Neueste beste Konstruktion. — Gründlicher Unterricht. — Spezialität in Garnen für Strickmaschinen.

J. Nötzli-Signer, Höngg b. Zürich.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 80 Horn bei Rorschach und St. Gallen, Neugasse 41, z. Vereinigung.

Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Fischbein-Corsets und Yersei-Taillen

— Au bon marché —

52 Marktgasse Bern Marktgasse 52

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abnonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franco (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen — St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inseraten auf billige Weise innerhalb möglichst zu erhalten; damit kann sich jede Firma in geringster und kürzester Art und konsumierenden Publicum in monatlichen Zeitungsnummern wie hier in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannte solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete abonniert hiermit auf monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: